

Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

187. Wichtige Bundesgesetzblätter, April 2020

188. EMAS-Umwelterklärung 2020 für die Objekte Unipark Nonntal, Kapitelgasse 4-6, Kapitelgasse 5-7, Residenzplatz 9, Kaigasse 17, Rudolfskai 42 und die Erweiterung um die Standorte Toskanatrakt und Sigmund-Haffnergasse 18

189. Kundmachung des im Rahmen des Habilitationsverfahrens von Dr. Jörg Paetzold (beantragte Venia: „Volkswirtschaftslehre“) abzuhaltenden öffentlichen Vortrags

190. Kundmachung des im Rahmen des Habilitationsverfahrens von Dr. Louise Hecht (beantragte Venia: „Jüdische Kulturgeschichte“) abzuhaltenden öffentlichen Vortrags

191. Kundmachung des im Rahmen des Habilitationsverfahrens von DDr. Belinda Pletzer (beantragte Venia: „Psychologie“) abzuhaltenden öffentlichen Vortrags

192. Kundmachung der Wahl der KuriensprecherInnen der School of Education (der ProfessorInnen/des Mittelbaus/des allgemeinen Universitätspersonals) an der School of Education

193. Ergebnisse der Wahlen der FachbereichskuriensprecherInnen sowie deren StellvertreterInnen am Fachbereich Altertumswissenschaften

194. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

195. Ausschreibung von Projektstellen an der Universität Salzburg

196. Ausschreibung von Lehraufträgen für Musik- und Tanzwissenschaft im Studienjahr 2020/21

187. Wichtige Bundesgesetzblätter, April 2020

BGBl. II Nr. 171/2020

COVID-19-Universitäts- und Hochschulverordnung – C-UHV

https://www.ris.bka.gv.at/Dokumente/BgblAuth/BGBLA_2020_II_171/BGBLA_2020_II_171.pdfsig

BGBl. II Nr. 172/2020

COVID-19-Fachhochschulverordnung – C-FHV

https://www.ris.bka.gv.at/Dokumente/BgblAuth/BGBLA_2020_II_172/BGBLA_2020_II_172.html

BGBl. II Nr. 173/2020

COVID-19-Studienförderungsverordnung – C-StudFV

https://www.ris.bka.gv.at/Dokumente/BgblAuth/BGBLA_2020_II_173/BGBLA_2020_II_173.pdfsig

BGBl. II Nr. 197/2020

COVID-19-Lockerungsverordnung – COVID-19-LV

https://www.ris.bka.gv.at/Dokumente/BgblAuth/BGBLA_2020_II_197/BGBLA_2020_II_197.pdfsig

188. EMAS-Umwelterklärung 2020 für die Objekte Unipark Nonntal, Kapitelgasse 4-6, Kapitelgasse 5-7, Residenzplatz 9, Kaigasse 17, Rudolfskai 42 und die Erweiterung um die Standorte Toskanatrakt und Sigmund-Haffnergasse 18

Die Paris Lodron Universität Salzburg hat sich in den Leistungsvereinbarungen 2013-15 und 2016-18 verpflichtet, einige ihrer Objekte einer Umweltmanagementsystem-Auditierung („EMAS und ISO 14001“) zu unterziehen. Die Fortsetzung der Zertifizierung weiterer Standorte wurde im Entwicklungsplan 2019-2024 verankert. Nach erfolgter Ist-Zustandserhebung (hinsichtlich Verbrauchszahlen, Managementsystem, Rechtskonformität) und Überprüfung durch staatlich akkreditierte Auditoren erfolgte die Ersteintragung ins EMAS-Register im Frühjahr 2016. Im Rahmen des Zertifizierungsprozesses ist jedes Jahr eine Umwelterklärung zu erstellen, in der die relevanten Tätigkeiten und die Daten zur Umwelt, wie das Umweltprogramm, Ressourcen- und Energieverbräuche, Emission, Abfälle etc., genau dargestellt werden. Diese Umwelterklärung ist zu veröffentlichen. Sie ist bereits auf der Website von Plus Green Campus abrufbar, wo auch weitere Informationen zu EMAS bereitgehalten werden.

Link zur Umwelterklärung 2020:

<https://www.uni-salzburg.at/index.php?id=213877>

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. Nicola Hüsing, Vizerektorin

Ansprechpartner:

DI Harald Mühlfellner, Umweltmanager

189. Kundmachung des im Rahmen des Habilitationsverfahrens von Dr. Jörg Paetzold (beantragte Venia: „Volkswirtschaftslehre“) abzuhaltenden öffentlichen Vortrags

Termin: Montag, 18. Mai 2020, um 10:00 Uhr

Videokonferenz (Webex):

Für die Teilnahme am öffentlichen Kolloquium per Video ist eine Anmeldung bis spätestens 14. Mai 2020 an das Postfach rw.fakultaet@sbg.ac.at erforderlich. Technische Hinweise ergehen rechtzeitig vor dem Kolloquium an alle angemeldeten Personen.

Thema: „Measuring Behavioral Responses to the Tax and Transfer System: Evidence from Austrian Tax Return Data“

Vortragssprache: Englisch

Univ.-Prof. Dr. Hannes Winner
Vorsitzender der Habilitationskommission

190. Kundmachung des im Rahmen des Habilitationsverfahrens von Dr. Louise Hecht (beantragte Venia: „Jüdische Kulturgeschichte“) abzuhaltenden öffentlichen Vortrags

Termin: Montag, 18. Mai 2020, um 15:00 Uhr

Videokonferenz (Webex):

Für die Teilnahme des öffentlichen Kolloquiums per Video ist eine Anmeldung bis spätestens 15. Mai 2020 an das Postfach KGW-Priority@sbg.ac.at erforderlich.

Technische Hinweise ergehen rechtzeitig vor dem Kolloquium, an alle angemeldeten Personen, vom Postfach KGW-Priority.

Thema: „Integration von Juden versus Integration des Judentums in die mitteleuropäische Gesellschaft und (Geschichts-)Wissenschaft seit dem 18. Jahrhundert“
Vortragssprache: Deutsch

Univ.-Prof. Dr. Laurence Cole
Vorsitzender der Habilitationskommission

191. Kundmachung des im Rahmen des Habilitationsverfahrens von DDr. Belinda Pletzer (beantragte Venia: „Psychologie“) abzuhaltenden öffentlichen Vortrags

Termin: Mittwoch, 27. Mai 2020 um 14:00 Uhr

Videokonferenz (Webex):

Alle Interessent/innen können mit dem LINK teilnehmen:

<https://uni-salzburg.webex.com/uni-salzburg-de/j.php?MTID=m507b0374fe6bd81748d075f6dcd6e163>

Meeting-Kennnummer (Zugriffscod): 846 536 526 Meeting Passwort: Jb7J3QF27JM

Thema:

„The female brain on steroids:

Menstrual cycle and hormonal contraceptive effects on brain structure, function and connectivity”

Vortragssprache: Englisch

Univ.-Prof. Dr. Florian Hutzler
Vorsitzender der Habilitationskommission

192. Kundmachung der Wahl der KuriensprecherInnen der School of Education (der ProfessorInnen/des Mittelbaus/des allgemeinen Universitätspersonals) an der School of Education

Die Wahl der KuriensprecherInnen der School of Education (der ProfessorInnen/des Mittelbaus/des allgemeinen Universitätspersonals) an der School of Education findet am

Mittwoch, 27. Mai 2020, 9.00 bis 16.00 statt.

Aufgrund der aktuellen Situation wird die Wahl als Online-Wahl durchgeführt.

Diese Kundmachung gilt als Ladung.

193. Ergebnisse der Wahlen der FachbereichskuriensprecherInnen sowie deren StellvertreterInnen am Fachbereich Altertumswissenschaften

Die Wahlen ergaben folgende Ergebnisse:

Professorenkurie (Wahl am 09.01.2020)

Fachbereichskuriensprecher: Univ.-Prof. Dr. Alexander Sokolicek

Stellvertreterin: Univ.-Prof. Dr. Dorothea Weber

Mittelbaukurie (Wahl am 12.12.2019)

Fachbereichskuriensprecher: V.-Ass. Mag. Dr. Rupert Breitwieser

Kurie des allgemeinen Personals (Wahl am 14.01.2020)

Fachbereichskuriensprecherin: Mag. Angelika Ganser

Stellvertreterin: Anna Schmidbauer

194. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2465 sowie unter disability@sbq.ac.at.

Um eine geschlechtsneutrale Formulierung zu gewährleisten, werden geschlechterspezifische Artikel, Pronomen und Adjektive im Text abgekürzt dargestellt.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** senden Sie bitte per E-Mail an bewerbung@sbq.ac.at

wissenschaftliche Stellen

GZ A 0044/1-2020

Am **Fachbereich Erziehungswissenschaft** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant*in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.196,80 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2020
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Bildungsforschung sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Erziehungswissenschaft oder eines verwandten Faches mit (sehr) gutem Erfolg; Interesse im Idealfall in sämtlichen der folgenden Forschungsbereiche: Bildungstheorie und kritische Bildungsforschung, Bildung und Mehrsprachigkeit, erziehungswissenschaftliche Migrationsforschung, Medien(rezeptions)forschung, politische Bildung. Neben den üblichen Unterlagen werden eine ein- bis zweiseitige Zusammenfassung der Diplom- oder Masterarbeit aus inhaltlicher und methodologischer Perspektive sowie ein Exposé für ein mögliches Dissertationsprojekt in einem (Schnittfeld) der o.g. Forschungsbereiche erbeten, aus dem die Fragestellung und die Methodik der geplanten Arbeit hervorgehen. Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: sehr gute Englischkenntnisse, Kenntnisse in der softwaregestützten Auswertung qualitativer und quantitativer Daten

- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Flexibilität, Engagement, Eigenständigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4211 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 27. Mai 2020

GZ A 0045/1-2020

Am **Fachbereich Germanistik** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant*in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.196,80 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2020
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Germanistische Linguistik mit Schwerpunkt Deutsch als Fremd-/Zweitsprache sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden; Mitarbeit bei Forschungsprojekten im Arbeitsbereich DaF/DaZ
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Germanistik (Fach- oder Lehramtsstudium) oder Deutsch als Fremd-/Zweitsprache mit sprachwissenschaftlichem Schwerpunkt; Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Zusatzausbildung im Bereich DaF/DaZ; Erfahrung in empirischen (quantitativen) Arbeitsweisen; Unterrichtserfahrung und Kenntnisse des österreichischen Bildungssystems sowie des Systems der Lehramtsausbildung bzw. Bereitschaft, sich diese Kenntnisse umgehend anzueignen; gute Kenntnisse des Englischen als Wissenschaftssprache
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Selbständigkeit, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4384 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 27. Mai 2020

GZ A 0046/1-2020

Am **Fachbereich Germanistik** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. **Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.889,60 brutto (14× jährlich))

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2020
- Beschäftigungsdauer: befristet auf die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich bis 28.02.2023
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Germanistische Linguistik; Durchführung

von selbständiger Lehre im Ausmaß von vier Semesterwochenstunden; Mitwirkung im FWF-Projekt „Variation und Wandel dialektaler Varietäten in Österreich (in real and apparent time)“

- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Deutschen Sprachwissenschaft / Germanistischen Linguistik; neben Dissertation weitere Publikationen; mehrjährige Erfahrung in der universitären Lehre
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: durch Publikationen dokumentierte thematische Forschungsbereiche, die geeignet sind, die vorhandenen Forschungsschwerpunkte der Germanistischen Linguistik in Salzburg zu stärken bzw. auch zu erweitern; gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift; Erfahrung in der universitären Selbstverwaltung sowie in der Betreuung von Studierenden; gute Vernetzung in der internationalen Forschungscommunity
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Flexibilität, Eigenständigkeit und Engagement

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4356 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 27. Mai 2020

GZ A 0048/1-2020

Am **Fachbereich Kommunikationswissenschaft** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant*in**) zur Besetzung. (Verwendungsguppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.196,80 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2020
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Organisationskommunikation sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden; regelmäßige Mitarbeit an Forschungsprojekten, Publikations- und Vortragstätigkeiten der Abteilung in Kooperation mit internationalen Forschungspartner*innen; der Forschungsgegenstand der Organisationskommunikation wird am Fachbereich Kommunikationswissenschaft der Universität Salzburg aus einer gesellschaftsorientierten Perspektive untersucht. Thematische Schwerpunkte stellen Digitalisierung und daraus erwachsende soziale Verantwortung von Organisationen dar. Bewerber*innen auf diese Stelle bringen idealerweise erste Forschungserfahrung im Bereich der Organisationskommunikation und Public Relations und/oder zu einem der beiden Schwerpunkte aus kommunikations- bzw. organisationswissenschaftlicher Perspektive mit
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Kommunikationswissenschaft bzw. einer angrenzenden Sozialwissenschaft mit erkennbarem Themenbezug; Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Interesse an interdisziplinär ausgerichteter Theoriearbeit und Theorieentwicklung; Anwendungserfahrung in qualitativen und quantitativen Methoden der empirischen Sozialforschung; akademische Vortrags- und Publikationserfahrung in englischer Sprache von Vorteil
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Aufgeschlossenheit, Eigeninitiative, Kritikkompetenz, Organisationsfähigkeit, Teamfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4192 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 27. Mai 2020

GZ A 0050/1-2020

Am **Fachbereich Politikwissenschaft und Soziologie, Abteilung Politikwissenschaft**, gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant*in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.196,80 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2020
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Politikwissenschaft sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Politikwissenschaft; Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Interesse und Kenntnisse im Bereich der empirischen Methoden sowie Anschlussfähigkeit an die Forschung im Bereich der Umweltpolitik oder Internationaler Politik der Universität Salzburg
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Verlässlichkeit und hohe Einsatzbereitschaft

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-6622 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 27. Mai 2020

nichtwissenschaftliche Stelle

GZ A 0051/1-2020

An der **Abteilung Rechnungswesen** gelangt die Stelle e. **Finanzbuchhalter*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIb des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Diese Stelle soll federführend bei der Abrechnungssystematik der Drittmittelprojekte im Controlling mitwirken. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.421,70 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Durchführung von Buchhaltungstätigkeiten, Mitarbeit im Rahmen des Quartals- und Jahresabschlusses, Abstimmungsarbeiten mit dem Controlling, Erstellung von Abrechnungen mittels Excel-Auswertungen, Mitarbeit bei der Weiterentwicklung von Prozessen; Vor- und Nachbereitung von Besprechungen inkl. Protokollführung
- Anstellungsvoraussetzungen: Bilanzbuchhalterprüfung oder ähnliche Qualifikation; Berufserfahrung im Bereich Buchhaltung/Finanzen; SAP-Kenntnisse (insbesondere in den Modulen FI, FIAA, und CO); Kenntnisse im österreichischen Steuerwesen, insbesondere Umsatzsteuer
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: sehr gute Word- und Excel-Kenntnisse

- Gewünschte persönliche Eigenschaften: ausgeprägte analytische Fähigkeiten sowie eine selbständige und strukturierte Arbeitsweise; analytisches und konzeptionelles Denkvermögen sowie ein hohes Maß an Teamfähigkeit, Serviceorientierung, Engagement, Belastbarkeit und Motivation

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-2300 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 27. Mai 2020

195. Ausschreibung von Projektstellen an der Universität Salzburg

Am **Fachbereich Mathematik** gelangt die Stelle **e. wissenschaftlichen Projektmitarbeiter*in** im Rahmen des **Forschungsprojektes "IDA Lab"** zur Ausschreibung und wird mit einem **Postdoc** (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.889,60 brutto, Vollbeschäftigung (14× jährlich)) besetzt.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: die Stelle ist auf 2+3 Jahre befristet, es gibt nach 2 Jahren eine Evaluierung, erst bei positiver Evaluierung wird um 3 Jahre verlängert (der erste Vertrag geht also über 2 Jahre)
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Forschung im Bereich Statistik/Machine Learning und Teamleitung der Gruppe "Smart Analytics" im Rahmen des vom Land Salzburg finanzierten WISS 2025 Projekts "IDA-Lab" (Lab for Intelligent Data Analytics Salzburg)
Selbständige Forschungs- und Publikationstätigkeit in einem der folgenden Bereiche: Data Science/Machine Learning/Statistik; angewandte Forschung in Zusammenarbeit mit Unternehmen; Einwerbung von Drittmitteln; Aufbau eines eigenen Teams
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Mathematik/Statistik/Data Science (oder vergleichbar); Erfahrung in interdisziplinären Projekten und der Anwendung neu entwickelter Methoden
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: sehr guter Studienerfolg; erfolgreiche Publikationstätigkeit; Management Skills; Mitarbeit in interdisziplinären Projekten; Projekterfahrung außerhalb der Universität; solide Kenntnisse in mathematischer Statistik und maschinellem Lernen; sehr gute Programmierkenntnisse in R und/oder Python (Spark, PySpark); sehr gute Englischkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Freude an der Kooperation mit Industriepartnern und anderen Forschungsgruppen; Selbständigkeit; Zuverlässigkeit; Freude an wissenschaftlicher Arbeit; intrinsische Motivation; hohe Belastbarkeit und Ausdauer; Bereitschaft zu Weiterbildung und Wissenstransfer; Einsatzfreude; positive Einstellung; Teamfähigkeit und Eigeninitiative

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an Assoz. Prof. Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang Trutschnig, FB Mathematik (wolfgang.trutschnig@sbq.ac.at (cc: Ulrike.Ruprecht@sbq.ac.at)) oder +43/662-8044/5326.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis **17. Mai 2020** an den Leiter des Forschungsprojekts, Assoz. Prof. Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang Trutschnig (wolfgang.trutschnig@sbq.ac.at), zu übersenden.

Am **Fachbereich Mathematik** gelangt die Stelle **e. wissenschaftlichen Projektmitarbeiter*in** im Rahmen des **Forschungsprojektes "IDA Lab"** zur Ausschreibung und wird mit einem **Postdoc** (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.889,60 brutto, Vollbeschäftigung (14× jährlich)) besetzt.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Juni 2020
- Beschäftigungsdauer: bis 31.05.2024

- Aufgabenbereiche: "Space and Mobility" (Teamleitung) im Rahmen des IDA-Labs Salzburg (Projektkoordinator: Universität Salzburg, Kooperationspartner: Fachhochschule Salzburg, Paracelsus Medizinische Privatuniversität Salzburg, Salzburg Research). Selbständige Forschungs- und Publikationstätigkeit im Bereich Spatial Data Analytics (GIS); methodische und angewandte Forschung in Kooperation mit Unternehmen/Institutionen; selbständige Einwerbung von Drittmitteln; Aufbau eines eigenen Teams
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Mathematik/ Statistik/Data Science/Geoinformatik (oder vergleichbar); erfolgreiche Publikationstätigkeit; langjährige Erfahrung in interdisziplinären Forschungsprojekten und der Anwendung neu entwickelter Methoden
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Management Skills & Erfahrung in der Teamleitung; sehr guter Studienerfolg; sehr gute Kenntnisse im Umgang mit regionalstatistischen und räumlichen Datenbeständen; Grundkenntnisse in maschinellem Lernen; Projekterfahrung außerhalb der Universität; sehr gute Englischkenntnisse; gute internationale Vernetzung; Erfahrung im Wissenstransfer
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Freude an der Kooperation mit Industriepartnern und anderen Forschungsgruppen; Selbständigkeit; Zuverlässigkeit; Freude an wissenschaftlicher Arbeit; intrinsische Motivation; hohe Belastbarkeit und Ausdauer; Bereitschaft zu Weiterbildung und Wissenstransfer; Einsatzfreude; positive Einstellung; Teamfähigkeit und Eigeninitiative

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an Assoz. Prof. Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang Trutschnig, FB Mathematik (wolfgang.trutschnig@sbg.ac.at (cc: Ulrike.Ruprecht@sbg.ac.at)) oder +43/662-8044/5326.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis **17. Mai 2020** an den Leiter des Forschungsprojekts, Assoz. Prof. Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang Trutschnig (wolfgang.trutschnig@sbg.ac.at), zu übersenden.

The Department of Art, Music and Dance Studies at the University of Salzburg invites applications for one PhD position within the research project **Border-Dancing Across Time: the (forgotten) Parisian choreographer Nyota Inyoka, her œuvre, and questions of choreographing *créolité*** (project number P 31958-G), sponsored by the Austrian Science Fund, FWF (20 hrs/week; starting date 15th of September 2020; duration 12 months). Employment and payment according to the guidelines and personnel costs/salary scales of the FWF for a PhD Position (1.470,40 Euro/month, 14 payments/year, see <https://www.fwf.ac.at/fileadmin/files/Dokumente/Personalkostensaetze/personnel-costs-2020.pdf>)

The research project sets out to investigate three trajectories of research via the case study of French-Indian dancer and choreographer Nyota Inyoka (1896–1971): (1) (dance) modernity in the plural and *créolité* as constitutive, yet neglected seminal dimensions of the performing arts within modernity; (2) pre- and post WWII transitions of choreographic practices in France; (3) parameters and aspects of authorial positionality and voice of European of color choreographic articulations. The project intends to expand archival research and dance historiographic investigation through recovering Inyoka's biography and œuvre and connecting it to current (decolonizing) impulses in cultural and dance studies. In the course of such a decolonizing reassessment of European (dance) history and 'othered' dancers of modernity without categorizing them as "pre-modern" we aim to highlight and investigate a facet of European dance that remains a lacuna thus far confined to footnotes: the authorial position and œuvre of othered European dancers in modernity.

The project, therefore, aims to expand the methodologies of dance historiography and draw on contemporary theoretical models, notions and fields such as Anglophone and Francophone Postcolonial Studies, Decolonial Thought (Mignolo), Border Theory (Hicks), *créolité* (Glissant), Mestiza Consciousness (Anzaldúa), and theories of racialized Europeanness and postmigrant cultural formations (Yildiz; Sharifi; El-Tayeb) to develop new modes of dance history writing and analysis in order to contribute to a decolonization of the history of dance and performance.

The most important methodological approaches will be an empirical survey of available archival sources, inventarization of 'forgotten' exoticized dancers, critical analyses of both Inyoka's œuvre

and its contemporary reception, rethinking of critical theoretical models, movement analysis and practice-based exploration using Inyoka's extensive dance notations.

The position includes assisting the research team in conducting archival research, data management and organizational tasks.

Requirements

- completed Masters degree or equivalent in Dance Studies, Performance Studies, Postcolonial Studies, History or an allied discipline
- Excellent knowledge of relevant archives and collections in France as well as experience in conducting archival research, as well as translating (French to English) and organizing findings.
- Proficiency in French (very good skills/fluency) and English (good skills);
- Resident in Paris

Additional Qualifications

- Translation (French -> English) and research skills
- ability to read/follow German desired but not strictly required

Personal skills

- target-oriented way of thinking and working
- ability to work in a team
- good communication skills

For further information please contact MMag. Christina Gillinger-Correa Vivar (christina.gillinger-correavivar@sbg.ac.at).

Applications should contain, a curriculum vitae, as well as a letter of intent, which includes an outline of previous archival research experience.

Deadline for applications: **17 June 2020**

Please address applications to the team leading of the project (Dr. Sandra Chatterjee, Dr. Franz Anton Cramer, Univ.-Prof. Dr. Nicole Haitzinger)

Submit it per email to: christina.gillinger-correavivar@sbg.ac.at

196. Ausschreibung von Lehraufträgen für Musik- und Tanzwissenschaft im Studienjahr 2020/21

Am **Fachbereich Kunst-, Musik- und Tanzwissenschaft, Abteilung Musik- und Tanzwissenschaft** werden für das Studienjahr 2020/21 folgende **Lehraufträge für Musik- und Tanzwissenschaft** ausgeschrieben:

Im Wintersemester 2020/21 für das Bachelorstudium im Umfang von insgesamt 2 Semesterstunden:

1. Interdisziplinäres Projekt oder Proseminar: Aktuelle Forschungsfelder und Methoden (2 SSt., Studienplan MTBD)

Im Sommersemester 2021 für das Bachelorprogramm im Umfang von insgesamt 6 Semesterstunden:

1. Übung: Bewegungsanalyse (2SSt, Studienplan MTBB2/MTBB3)
2. Übung oder Vorlesung mit Übung aus dem Bereich Musikhistoriografie (2SSt, Studienplan MTBC2)
3. Übung oder Vorlesung mit Übung aus dem Bereich Aktuelle Forschungsfelder und Methoden (2 SSt, Studienplan MTBD)

Im Wintersemester 2020/21 für das Masterstudium im Umfang von insgesamt 2 Semesterstunden:
1. Übung oder Vorlesung mit Übung: Mediatisierung von Musik und Tanz (2 SSt, Studienplan MTMA3)

Erwünscht sind entsprechende Bewerbungen von qualifizierten WissenschaftlerInnen, die über folgende Voraussetzungen verfügen:

- hohe fachliche Kompetenz in den Disziplinen Musik- und/oder Tanzwissenschaft, nachgewiesen durch Promotion im jeweiligen Fach oder affinen geisteswissenschaftlichen Disziplinen mit entsprechender musik- und/oder tanzwissenschaftlicher Profilierung
- hervorragende Leistungen in der Forschung und ein methodisch wie inhaltlich entsprechend breites Publikationsspektrum
- hochschulpädagogische Erfahrung durch eigene Lehre in den Fächern Musik- und/oder Tanzwissenschaft (oder benachbarter Disziplinen).

Interessierte BewerberInnen können sich semesterweise auf einen einzelnen oder auch auf mehrere Lehraufträge bewerben. Das Rektorat der Universität Salzburg kann für die Abhaltung von mindestens zwei Lehrveranstaltungen im Semester auf Antrag den Titel „Gastprofessor/in“ verleihen, wenn dies im Hinblick auf die Qualifikation des/der Lehrbeauftragten (Habilitation oder eine gleichwertige wissenschaftliche Qualifikation), der Bedeutung des zu vertretenden Faches und das Ausmaß der Lehrtätigkeit gerechtfertigt erscheint.

Die Vergütung der Lehraufträge richtet sich nach den Qualifikationen des Bewerbers/der Bewerberin. Reise- und Aufenthaltskosten, die durch die Lehrtätigkeit entstehen, müssen von dem Bewerber/der Bewerberin selbst getragen werden und können nicht separat vergütet werden. Der/die Lehrbeauftragte hat maximal 15 Unterrichtseinheiten (à 90 Minuten) abzuhalten. Grundsätzlich finden Lehrveranstaltungen wöchentlich statt, bei externen Lehrenden sind auch ein 14-täglicher Modus oder Blocklehrveranstaltungen möglich.

Für die Bewerbung sind folgende Unterlagen einzureichen:

1. Titel und Beschreibung der Lehrveranstaltung, deren Methodik und theoretischer Kontextualisierung
2. Curriculum vitae
3. Verzeichnis der Publikationen, Lehrveranstaltungen und Forschungsprojekte

Für die Konzeption der Lehrveranstaltungen sind die jeweiligen Studienpläne sowie die entsprechenden Modulbeschreibungen in deren Anhang zu beachten. Weitere Auskünfte erteilt das Sekretariat der Abteilung Musik- und Tanzwissenschaft: Musik.Tanzwissenschaft@sbg.ac.at.

Die Bewerbungsunterlagen sind ausschließlich per E-Mail bis spätestens **1. Juni 2019** ebenfalls beim Sekretariat unter der angegebenen Mailadresse einzureichen.

Paris Lodron-Universität Salzburg
Abteilung Musik- und Tanzwissenschaft
Unipark – Erzabt-Klotz-Str. 1, A-5020 Salzburg

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg
Prof. Dr. Dr. h.c. Hendrik Lehnert
Redaktion: Johann Leitner
alle: Kapitelgasse 4-6
A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 20. Mai 2020
Redaktionsschluss: Freitag, 15. Mai 2020
Internet-Adresse: <https://im.sbg.ac.at/display/MIT>